

FÜRSORGE FÜR DIE MITARBEITER: HOBBY UNTERBRICHT DIE FERTIGUNG IN FOCKBEK

Die Hobby-Geschäftsführung reagiert auf die von Bund und Ländern beschlossenen Regelungen und setzt diese auch im eigenen Unternehmen um. Bis auf weiteres ist die Produktion sowie die angeschlossenen Bereiche unterbrochen. Die Verwaltung bleibt aber weiterhin erreichbar; verlängerte Prüftermine für Dichtigkeitschecks bis zum Juli 2020 für die Kunden.

Bislang ist noch kein positiver Covid-19 Fall im Hobby-Wohnwagenwerk aufgetreten und viele Schutzmaßnahmen wurden vom norddeutschen Hersteller bereits umgesetzt. Die Verwaltung arbeitet in Teilen im Homeoffice, andere Abteilungen wurden räumlich auseinandergesetzt. „Die Fürsorge für die Gesundheit unserer über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht für uns an erster Stelle. Daher setzen wir die behördlichen Regelungen auch innerhalb des Unternehmens konsequent um“ sagt Hobby-Geschäftsführer Bernd Löher.

Die Produktion ist seit Sonntagabend, den 22. März 2020, mit sofortiger Wirkung unterbrochen und die Mitarbeiter wurden aufgefordert, zu Hause zu bleiben. Logistik, Lager und Verwaltungsbereiche bleiben, unter Beachtung der gesetzlichen Sicherheitsmaßnahmen, weiterhin erreichbar. Am Wochenanfang entscheidet die Geschäftsleitung über das weitere Vorgehen sowie die voraussichtliche Dauer der Produktionsunterbrechung.

Auch die Handelsbetriebe, Kunden und Lieferanten von Hobby werden im Pandemieplan berücksichtigt. Mit den Finanzierungsbanken werden Programme erarbeitet, um den europäischen Handelspartnern, die ihre Verkaufsaktivitäten zum großen Teil einstellen mussten, durch die Krise zu helfen. Für die europäischen Caravaningkunden verlängert Hobby die Termine für Dichtigkeitsprüfungen, die in den nächsten 30 Tagen anstehen, um weitere 90 Tage. Hobby ist ebenso mit allen Lieferanten im Gespräch, um den gesamten Ablauf während und nach der Fertigungsunterbrechung planbar zu halten.

Bernd Löher ist überzeugt: „Je konsequenter wir heute handeln, desto schneller haben wir es überstanden. Hauptsache, wir bleiben alle gesund.“